

## Laminat verlegen

Vor dem Verlegen lassen Sie die Laminatpaneele in der ungeöffneten Verpackung zwischen 24 und 48 Stunden bei Zimmertemperatur (18 °C, max. 75% relative Feuchte) liegen. PVC-, Linoleum und andere Hartbeläge können liegen bleiben. Teppichböden müssen entfernt werden. Auf allen zementären Untergründen sowie keramischen Fliesen muß eine Polyethylenfolie als Dampfbremse verlegt werden.

Unebene Estrichuntergründe sind mit entsprechenden Bodenspachtelmassen zu egalisieren.

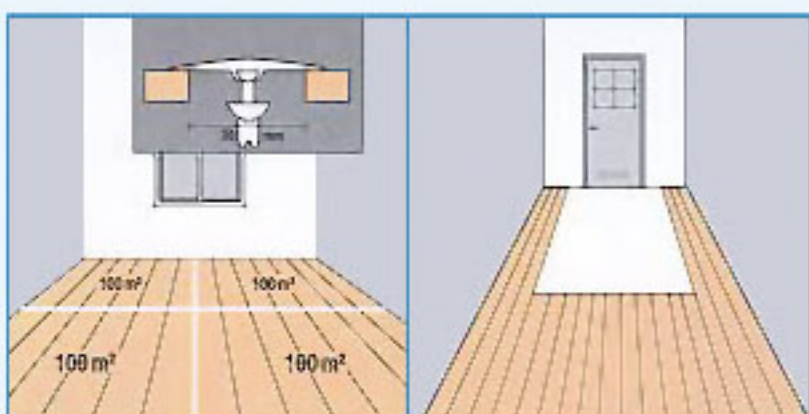
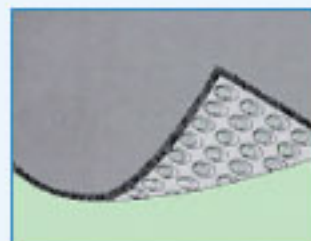


Abb. rechts: Bei größeren Flächen Bewegungsfugen vorsehen.

Abb. links: In Eingangsbereichen sollte eine wirksame Sauberlaufzone zum Auffangen von Schmutz und Feuchtigkeit vorgesehen werden.

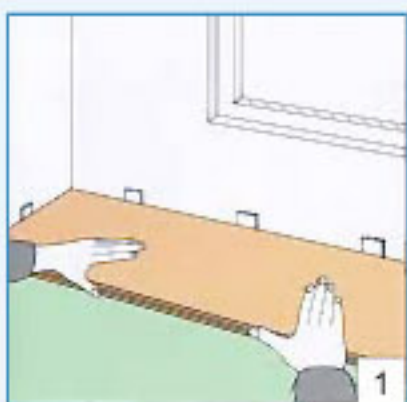
Der Laminatfußboden wird immer schwimmend verlegt

(ohne Verklebung oder Anhaftung zum Unterboden). Zur Verleimung von Nut und Feder verwenden Sie den technisch auf das Produkt abgestimmten Witex Fugenleim.

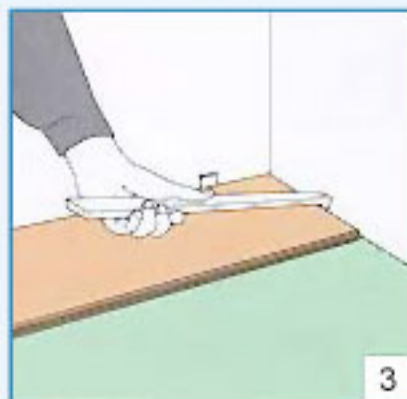
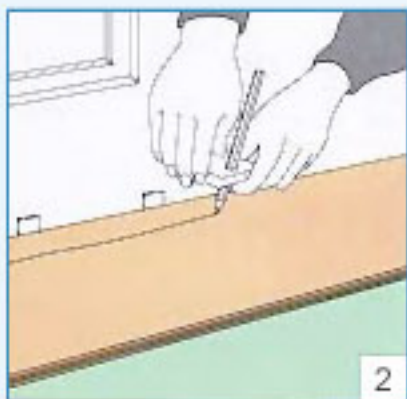
Witex Laminatfußboden eignet sich nicht für Außenanwendungen oder Verlegung in Naßräumen.

Witex Bodenpaneele lassen sich hervorragend für die Verlegung auf Fußbodenheizungen einsetzen.

Sie garantieren eine gleichmäßige Oberflächentemperatur. Bitte lassen Sie sich beraten.

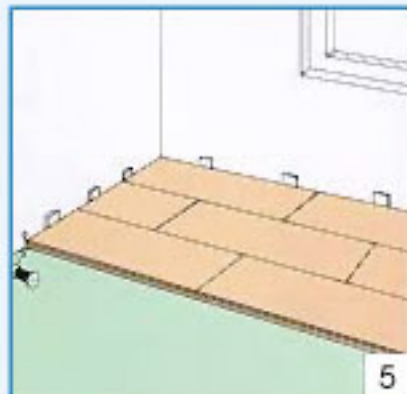
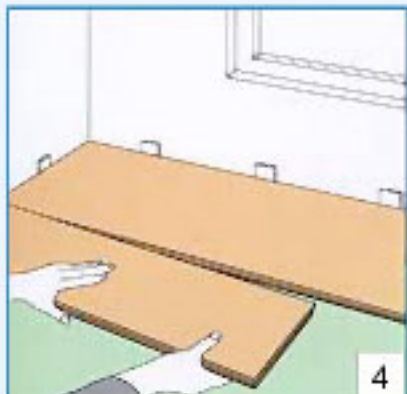


Punkt 1) An dieser Stelle noch keinen Leim verwenden: Erst Reihe von links nach rechts mit der Nutseite zur Wand verlegen. Zur Wandseite immer Abstandsklotz verwenden (ca. 1 cm). Notfalls Wandprofil ausschneiden (siehe auch Punkt 2).



Punkt 2) Wenn die Wand nicht gerade verläuft, zeichnen Sie die Wandkonturen auf die erste Paneelreihe auf und sägen die Kontur aus.

Punkt 3) Am Ende der ersten Reihe messen Sie das letzte Stück (Wandabstand beachten) und schneiden das Paneel zu. Mit einem Zugeisen verdichten Sie die Fugen vorsichtig (längs und quer Abstandsklotz nicht vergessen).



Punkt 4) Jeweils das letzte Reststück aus einer Reihe wird als erstes Stück der Folgereihe verwendet (es sollte jedoch mindestens 40 cm lang sein). Die Endfugen sollen mindestens 20 cm auseinanderliegen.

Punkt 5) Verlegen Sie zuerst zwei bis drei Reihen. Kontrollieren Sie die ersten Reihen mittels einer Schnur, ob sie absolut gerade und winkelig verlegt wurden. Ist dies der Fall, können Sie verleimen.

Überschüssigen Leim mit einem feuchten Lappen abwischen und zwei Stunden lang ruhenlassen.

Punkt 6) Das letzte Paneel auf das vorletzte legen und genau ausrichten. Ein weiteres Paneel mit der Feder gegen die Wand auflegen. Anzeichnen und sägen. Das letzte Paneel sollte nicht kürzer als 5 cm sein.